ASV AKTUELL

05.11.2026

ASV Hof vor großem Kampfwochenende

Ein anspruchsvolles Heimkampfwochenende steht den Ringern des ASV Hof bevor. Am Samstag empfangen die Hofer in der Jahnhalle mit dem SC Oberölsbach, dem TSC Mering und dem ATSV Kelheim II drei Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte ihrer jeweiligen Ligen. Bereits am Nachmittag eröffnet der Nachwuchs mit dem Nachholkampf gegen den RSC Rehau den Kampftag. Dabei halten die personellen Schwierigkeiten beim ASV weiterhin an und ziehen sich mittlerweile durch alle drei Männermannschaften. Dennoch wollen die Hofer vor heimischem Publikum alles daransetzen, den favorisierten Gästen Paroli zu bieten.



Jiri Koran geht seit vier Jahren für den ASV Hof auf die Matte (Foto: Maximilian Otto-Wolf).

Erste empfängt formstarken SC Oberölsbach

In der Regionalliga trifft der ASV Hof auf den Tabellenvierten SC Oberölsbach. Die Gäste haben sich nach einem durchwachsenen Saisonbeginn deutlich gesteigert und zuletzt drei Siege in Folge eingefahren. Besonders bemerkenswert war der 18:11-Erfolg am vergangenen Wochenende gegen den SV Johannis Nürnberg.

Der ASV Hof steht mit zwei Siegen und sechs Niederlagen auf dem siebten Tabellenplatz. Allerdings spiegeln die nackten Zahlen die Leistungen der Hofer nicht immer wider. Bereits mehrfach zeigte die Mannschaft, dass sie auch gegen Spitzenteams mithalten kann. Zuletzt fehlte bei der knappen 14:17-Niederlage in Hallbergmoos nicht viel zu einem weiteren Erfolgserlebnis.

Das Vorrundenduell in Oberölsbach ging mit 7:17 deutlich verloren. Vor heimischem Publikum wollen die Hofer nun ein anderes Gesicht zeigen und dem Favoriten einen möglichst offenen Kampf liefern.

Die größte Herausforderung bleibt allerdings die Mannschaftsaufstellung. Verletzungen und weitere personelle Ausfälle erschweren den Verantwortlichen seit Wochen die Planungen.

Zweite steht vor hoher Hürde

Auch für die zweite Mannschaft wartet in der Bayernliga eine ausgesprochen schwierige Aufgabe. Mit dem TSC Mering gastiert der Tabellendritte in Hof, der bislang fünf seiner sieben Begegnungen gewinnen konnte. Die Schwaben unterstrichen ihre Stärke zuletzt mit einem deutlichen 26:5-Erfolg gegen den RSV Schonungen. Bereits in der Vorrunde musste sich der ASV Hof II in Mering mit 10:21 geschlagen geben.

Die Hofer Reserve steht derzeit mit einem Sieg auf dem sechsten Tabellenplatz. Nach dem wichtigen 19:15-Erfolg gegen den TSV Westendorf II konnte die Mannschaft zuletzt zumindest ein Erfolgserlebnis verbuchen. Allerdings wirken sich die Ausfälle der ersten Mannschaft unmittelbar auf die Reserve aus. Ringer, die ursprünglich für die Zweite vorgesehen waren, werden in der Regionalliga benötigt. Dadurch fehlen wiederum Alternativen in der Bayernliga. Trotz dieser schwierigen Voraussetzungen wollen die Hofer auch gegen den Favoriten aus Mering ihre Möglichkeiten nutzen und möglichst viele Einzelkämpfe für sich entscheiden.

Dritte fordert den Tabellenzweiten

Den Auftakt der Männerkämpfe bestreitet die dritte Mannschaft in der Gruppenoberliga Nord gegen den ATSV Kelheim II. Die Gäste reisen als Tabellenzweiter nach Hof und haben bisher fünf ihrer sieben Begegnungen gewonnen. Das Vorrundenduell entschieden die Niederbayern mit 32:20 für sich.

Der ASV Hof III steht mit drei Siegen und drei Niederlagen auf dem vierten Tabellenplatz. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass die Mannschaft durchaus in der Lage ist, auch gegen starke Gegner erfolgreich zu bestehen. Allerdings macht sich die angespannte Personalsituation mittlerweile auch in der dritten Mannschaft deutlich bemerkbar. Durch die notwendigen Umstellungen in den beiden höherklassigen Teams fehlen zunehmend Ringer, die sonst in der Gruppenoberliga eingesetzt werden könnten. Dennoch wollen die Hofer gerade vor eigenem Publikum dagegenhalten und dem Tabellenzweiten einen möglichst spannenden Kampf liefern.

Nachwuchs eröffnet den Kampftag

Bereits um 15:15 Uhr eröffnen die Schülerringer des ASV Hof den Kampftag mit dem Nachholkampf gegen den RSC Rehau. Die ursprünglich für den 24. Oktober angesetzte Begegnung musste verschoben werden. Dabei geht der Hofer Nachwuchs als klarer Favorit auf die Matte. Bereits beim ersten Aufeinandertreffen in Rehau konnte sich der ASV mit 56:4 deutlich durchsetzen. Auch in den bisherigen Saisonkämpfen präsentierten sich die jungen Hofer in guter Verfassung.

Dennoch gilt es, den Gegner nicht zu unterschätzen und konzentriert in die Begegnung zu gehen. Die Nachwuchsringer wollen ihre erfolgreiche Saison fortsetzen und mit einem weiteren Sieg für einen gelungenen Auftakt des langen Kampftages sorgen.

Zusammenhalt ist gefragt

Damit steht der ASV erneut vor der Herausforderung, drei möglichst schlagkräftige Männermannschaften auf die Matte zu bringen. Die anhaltenden Ausfälle verlangen von Ringern und Verantwortlichen ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Trainer Ramsin Azizsir bringt die Situation auf den Punkt: „Natürlich macht uns die Personalsituation zu schaffen. Wenn in der Ersten Ringer fehlen, wirkt sich das bis in die Dritte aus. Aber wir können die Situation nicht ändern, sondern müssen das Beste daraus machen. Wir haben in den vergangenen Wochen gezeigt, dass wir auch gegen starke Mannschaften mithalten können. Entscheidend ist, dass jeder, der auf die Matte geht, alles für die Mannschaft gibt. Wir wollen keinen Kampf vorher verloren geben." Auch wenn die Gäste in allen drei Männerbegegnungen als Favoriten gelten, wollen die ASV-Ringer ihre Chancen suchen und den Zuschauern spannende Kämpfe bieten.

Die Kämpfe am Samstag, 7. November in der Jahnhalle:

15:15 Uhr: ASV Hof Schüler – RSC Rehau (Bezirksliga, Nachholkampf)

16:30 Uhr: ASV Hof III – ATSV Kelheim II (Gruppenoberliga Nord)

18:00 Uhr: ASV Hof II – TSC Mering (Bayernliga)

19:30 Uhr: ASV Hof – SC Oberölsbach (Regionalliga)

Der ASV Hof hofft bei diesem großen Heimkampfwochenende auf zahlreiche Zuschauer, die ihre Mannschaften lautstark unterstützen.

Kontakt ASV AKTUELL

Wolfgang Fleischer
Vorsitzender
Athletiksportverein Hof 1896 e. V.
presse@asvhof.de
www.asvhof.de